



Mit einem Lesetagebuch arbeiten

Stand: 16.07.2019

Jahrgangsstufen	1-4
Fach	Deutsch – Lesen
Zeitraumen	regelmäßig 1 Unterrichtseinheit, z. B. wöchentlich oder 14-tägig
Benötigtes Material	Bücher der Kinder, evtl. ergänzt durch Bücher, die von der Schule bereitgestellt werden

Kompetenzerwartungen

D 1/2 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

D 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen

- nutzen freie Lesezeiten zum genießenden Lesen von Kinderliteratur (z. B. auch mit Vorlesepaten oder in Leseteams).

D 3/4 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

D 3/4 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen unterschiedliche Möglichkeiten, um ihre Lese- und Medienerfahrungen zu beschreiben (z. B. in einem Lesetagebuch, durch Buchvorstellung oder in einer Lesekonferenz).

Aufgabe

Die Arbeit mit einem Lesetagebuch erstreckt sich meist über ein ganzes Schuljahr und ist stark ritualisiert.

Die Schülerinnen und Schüler lesen in einem Buch ihrer Wahl ca. 20 Minuten, anschließend notieren sie ihre Gedanken frei im Lesetagebuch. Die Lehrkraft kommentiert den Eintrag; sie kommuniziert als interessierter Leser, nicht als korrigierender Lehrer.

Möglicher kompetenzorientierter Impuls:

Du hast jetzt eine Stunde für dich und dein Buch. In der ersten Hälfte darfst du einfach lesen, dann gebe ich dir ein Zeichen und du schreibst (oder malst) zu deinem Buch. Ich bin sehr neugierig zu erfahren, für welche Bücher ihr euch interessiert.

Hinweise zum Unterricht

An einem festgelegten Tag der Woche (oder 14-tägig) arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit dem Lesetagebuch. Bewährt hat sich z. B. die letzte Stunde der Woche. Die Lernenden bringen ein Buch ihrer Wahl mit in die Schule, alles ist erlaubt: vom Sachbuch über Comics zu Kinderromanen. In der ersten Hälfte der Stunde wird gelesen, in der zweiten Hälfte sollen die Schülerinnen und Schüler dann etwas zu ihrem Buch aufschreiben. Vorgegeben ist nur, dass am Anfang Autor und Titel vermerkt werden. Ob die Kinder zum Buch malen, ob sie eine Zusammenfassung schreiben oder eher einen Kommentar, das ist vollkommen ihnen überlassen. Im Laufe des Jahres erweitert sich das Repertoire. Am Ende der Stunde werden die Hefte eingesammelt und von der Lehrkraft kommentiert. An einem Folgetag werden zwei bis drei Heft-einträge vorgestellt. Hier werden besonders gelungene Beispiele herausgegriffen, die für andere Leserinnen und Leser eine Anregung darstellen können. Hier einige Gesichtspunkte für die Auswahl:

Leserfahrungen werden bewusst und erweitert:

- Buchempfehlung: Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich über ein besonders spannendes Buch aus.
- Unterschiedliche Genres: Das informationssuchende Lesen von Sachbüchern wird dem versunkenen Lesen in Romanen, dem Schmökern in Büchern etc. gegenübergestellt.

Die Darstellung des Buches steht im Fokus:

- Eine knappe Zusammenfassung verweist auf das Wesentliche.
- Eine genaue Erzählung lässt den Leser Spannendes miterleben.
- Eine Umsetzung in ein Bild bringt den Leser zum Lachen oder fördert das Verständnis, belebt die Vorstellungskraft, etc..

Bei der Auswahl der vorgestellten Lesetagebucheinträge kann sich die Lehrkraft entweder am Lernfortschritt der Lernenden orientieren, indem sie überlegt, welches gelungene Beispiel viele Nachahmer findet. Mitunter bietet sich hier aber auch die Möglichkeit, eine pädagogische Auswahl zu treffen, indem die Leistung einer Schülerin oder eines Schülers, die oder der gerade wenige andere Erfolgserlebnisse hat, positiv hervorgehoben wird.

Das hohe Motivationspotential dieser Aufgabenstellung liegt darin, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler in der Rolle als Leserin und Leser wahrgenommen und wertgeschätzt fühlt und gleichzeitig durch den Text aufgefordert ist, so zu formulieren, dass die Lehrkraft ihn auch versteht. Die angefügten Beispiele verdeutlichen das Potential (s. u.).

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

(In diesem Heft wird ausnahmsweise die Rechtschreibung nicht korrigiert.)

Schülerin 1

15. 9. 17

Erdgeschichte der Kreidezeit. Autor

140 Millionen Jahre waren in dieser Welt Dinosaurier aber damals keine Menschen nur Dinosaurier. Die hatten keine Zähne zu fressen. Die hatten keine Häuser. Deshalb hatten Kerker dann waren die kleinen Dinosaurier sterben da.

Erkläre mir noch den letzten Satz, denn ich verstehe ihn noch nicht 😊

Hk

Schülerin 1 mit Migrationshintergrund bevorzugt ein Sachbuch. Dieses könnte im Plenum als interessantes Buch vorgestellt werden, um die Schülerin mit Klassenkameraden in Austausch zu bringen. Die Lehrkraft drückt im Dialog ihr Unverständnis aus, gleichzeitig ihr Interesse. In einem kurzen Gespräch kann geklärt werden, was gemeint ist. Am Anfang des Schuljahres passiert das noch häufig, später lernen die Schülerinnen und Schüler, sich immer genauer auszudrücken.

Schüler 2

Die Pferdebande

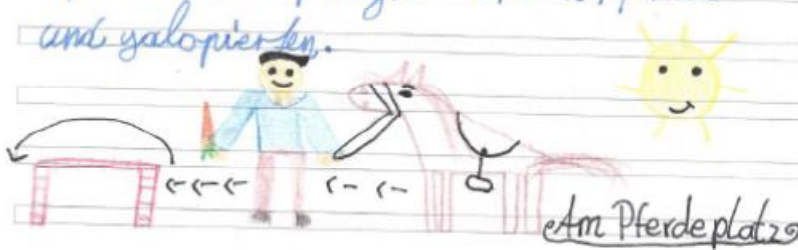
Infos zum Buch:

Es waren fünf Kinder sie wollten an der Pferdebande mit machen aber sie waren viel zu klein dan hat Karolin geweint der Papa hat gesagt: „ihr dürft an der Kinder Pferdebande teil nehmen dan waren sie glücklich.“



Was macht die Pferdebande?

Die Pferdebande machten was mit ihrer Pferden. Sie sprangten mit den Pferden und galopierten.




Mit Schüler 2 entsteht schon ein Dialog. Er beantwortet die Frage, die die Lehrkraft unter die ersten Informationen notiert hatte.

Schüler 3

Kapitel 3

„lineal!“

→ „Das ist ein Triceratops“, flüsterte Jan.
 „Freue mich auf mehr! Jan. Ich habe geträdel~~t~~.“
 während er wie gebrannt zu dem riesigen
 Kopf hochstarrte. „Einfach unglaublich!“
 Jan und Tim konnten den heißen
 Atem des Dinosauriers auf ihren Gesich-
 tern spüren. Schraubend zwangte sich
 der Triceratops nun mit seinem ganzen
 Körper aus dem Dschungeldickicht und
 ging einen Schritt hinaus auf die Lichtung.
 „Ich bin unheimlich froh, dass es kein
 T-Rex ist“, wisperte Tim erleichtert. „
 Aber ist es nicht unfassbar, wie riesen-
 groß dieser Triceratops ist?“

→ Super Jeremy! So viel. Weiter so.  
 Jan ♥ danke

Nicht jeder Schüler schreibt zu jeder Zeit gerne. Der dezente Hinweis der Lehrerin (siehe Pfeil) wird aber selbstkritisch aufgegriffen: „Ich habe geträdel.“

In der folgenden Stunde fasst Schüler 3 nicht zusammen, sondern schreibt einen Teil des Buches ab. So gehen häufig leistungsschwächere Schüler vor. Lernwirksam ist neben der Schreibübung aber auch, dass sich die Kinder des Textes vergewissern und ihre Anstrengungsbereitschaft demonstrieren. Man könnte wertschätzend auch noch die Auswahl einer spannenden Stelle aus dem Text loben.

Schülerin 4

Ich habe es ausgewählt weil ich den Film
schonmal vor ein paar Jahren gesehen hatte
dann habe ich am liebsten gewartet und wollte
mir das Buch kaufen weil ich es so toll und
spannend fand.

Du hast mir einen tollen Überblick gegeben!

Fandest du das Buch dann genauso toll
wie den Film?

13.10.17
Ich finde das Buch bis jetzt fast ein
lieber spannender als den Film.
So geht es mir auch oft!

Das erwartete ich...

Ich erwarte das in dem Buch das Bei-
spiel sich ausgehen hat irgend etwas sehr
schlechtes passiert und das alle davon geff-
et werden

Die Nebenfiguren..

Die Nebenfiguren sind ein Steinwall ein
Waldmannchen mit einer Perrischnacke und
ein Jurlicht

Konntest du schon weiter lesen? Ging deine
Erwartung in Erfüllung?

Ja! Die kindliche Kaiserin ist krank ge-
worden und wenn man sie nicht bald rettet

Schülerin 4 schreibt ausführlich auf mehreren Seiten und antwortet auf die Kommentare der Lehrkraft. In dieser Klasse hatten sich Leitfragen dazu entwickelt, was im Lesetagebuch festgehalten werden könnte. Schülerin 4 beantwortet diese und nähert sich so schon einer differenzierten literarischen Analyse.

Die Lehrkraft befindet sich hier in einem intensiven Austausch auf Augenhöhe: Rezeptionserfahrungen werden ausgetauscht.



Quellen- und Literaturangabe

Bertschi-Kaufmann, Andrea (2010). Einsichten in das Leseverhalten und das Lesekönnen von Kindern. In: Schulz, Gudrun (Hg.). Basisbuch Lesen. Berlin: Cornelsen. S. 24-36.

Lessmann, Beate: „Lesejournal oder Lesetagebuch“ in: Grundschulunterricht 7-8 (2006), Oldenburg Verlag.